

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0264/21</b>	<b>Datum</b> 27.05.2021
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	08.06.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.07.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2020 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 der NKE zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter\*innen der NKE werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 45.990.250,34 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.942.658,21 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.942.658,21 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Zuwendungen in Höhe von 2.230.000,00 EUR zu verrechnen,
  - den nicht verrechenbaren Jahresfehlbetrag in Höhe von 712.658,21 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 39.806.062,11 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe 39.093.403,90 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Steffen Schüller, für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen,
  - die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer der NKE für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
------------------------------	--------------------------------	---------------------------

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordneter II	Unterschrift Herr Zimmermann
--	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) wurde von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.942.658,21 EUR (Vorjahr: 3.272.692,43 EUR) ab. Durch die Corona-Pandemie verringerten sich die zahlenden Besucher, dies führte zu einer negativen Entwicklung der Umsatzerlöse (-22 %). Durch eine überproportionale Verminderung der betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich das negative Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 10 %.

**Jahresabschluss 2020****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache. Die Gesellschaft ist dauerhaft auf Liquiditätshilfen des Gesellschafters angewiesen. Da die Abschreibungen bei der Ermittlung der benötigten Zuschüsse unberücksichtigt bleiben, wird sich das Eigenkapital in den Folgejahren weiter verringern.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Zusammenfassend stellen wir nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden hat, als realistisch ansehen.“

**Analyse des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zum Vorjahr****Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse*

634,0 Tsd. EUR  
(Vj. 815,6 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Eintrittsgelder und Nutzung Parkeinrichtung	359	482
Vermietung und Verpachtung	180	254
Weiterberechnung Betriebskosten	40	73
Parkplatzeinnahmen	50	0
übrige Erlöse	<u>5</u>	<u>6</u>
	<b><u>634</u></b>	<b><u>815</u></b>

*Sonstige betriebliche Erträge*

583,7 Tsd. EUR  
(Vj. 538,8 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Aufwandszuschüsse Instandhaltung	207	134
Zins- und Tilgungszuschüsse Jahrtausendturm	204	207
Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	159	105
Versicherungsentschädigungen	1	54
Kostenbeteiligung Sanierung Pappelwald	0	28
übrige	<u>13</u>	<u>11</u>
	<b><u>584</u></b>	<b><u>539</u></b>

*Materialaufwand*

2.348,3 Tsd. EUR  
(Vj. 3.001,7 Tsd. EUR)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betragen 32,7 Tsd. EUR. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 2.315,6 Tsd. EUR setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR )	2019 (Tsd. EUR )
Grünanlagenpflege, Reinigung	881	1.002
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung	637	940
Instandhaltungsaufwendungen	283	235
Betriebskosten	191	248
Bewachungskosten	144	137
Versicherungen	78	74
Kassendienstleistungen	58	62
Betreuung Turmausstellung	0	167
übrige	<u>43</u>	<u>86</u>
	<b><u>2.315</u></b>	<b><u>2.951</u></b>

Die Aufwendungen der Geschäftsbesorgung verringerten sich durch den niedrigeren Mitarbeiter\*innenbedarf auf Grund der Corona-Pandemie. Die Turmausstellung wurde auf Grund der Corona-Pandemie nicht geöffnet.

*Abschreibungen*

1.466,3 Tsd. EUR  
(Vj. 1.393,2 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die Sachanlagen.

*Sonstige betriebliche Aufwendungen*

319,0 Tsd. EUR  
(Vj. 202,1 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR )	2019 (Tsd. EUR )
Schadenersatz	119	0
Werbekosten	55	52
Rechts- und Beratungskosten	41	26
Betriebskosten	17	20
Instandhaltungen/ Reparaturen	14	39
Periodenfremde Aufwendungen	14	0
Kfz-Kosten	6	24
übrige	<u>53</u>	<u>41</u>
	<u>319</u>	<u>202</u>

Die Kosten für Schadenersatz betreffen nicht erbrachte Leistungen auf Grund der vorzeitigen Kündigung eines Vertrages, der Maßnahmen zur Entwicklung des Elbauenparks beinhaltete.

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge*

0,0 Tsd. EUR  
(Vj. 0,1 Tsd. EUR)

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

24,1 Tsd. EUR  
(Vj. 26,1 Tsd. EUR)

Hier werden Zinsen für das in 2015 aufgenommene Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Jahrtausendturmes ausgewiesen.

*Steuern vom Einkommen und vom Ertrag*

0,4 Tsd. EUR  
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

*Sonstige Steuern*

2,4 Tsd. EUR  
(Vj. 4,1 Tsd. EUR)

Hier werden Grundsteuern und Kfz-Steuern ausgewiesen.

**Bilanz****Aktiva**

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 0,3 Tsd. EUR  
(Vj. 14,2 Tsd. EUR)

*Sachanlagen* 45.253,1 Tsd. EUR  
(Vj. 46.419,0 Tsd. EUR)

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.490,5	45.118,3
Technische Anlagen und Maschinen	48,3	54,6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	217,1	126,9
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>497,2</u>	<u>1.119,2</u>
	<b><u>45.253,1</u></b>	<b><u>46.419,0</u></b>

Im Geschäftsjahr gibt es Zugänge in Höhe von 299,8 Tsd. EUR. Sie betreffen u. a. die Anschaffung eines Elektrobusses.

*Fertige Erzeugnisse und Waren* 5,0 Tsd. EUR  
(Vj. 5,0 Tsd. EUR)

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* 59,9 Tsd. EUR  
(Vj. 36,9 Tsd. EUR)

Zum Prüfungszeitpunkt sind alle Forderungen im Wesentlichen beglichen.

*Sonstige Vermögensgegenstände* 72,6 Tsd. EUR  
(Vj. 106,1 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
debitorische Kreditoren	36	0
Erstattungsanspruch aus Umsatzsteuerforderungen	29	78
Erstattungsanspruch aus im Folgejahr abziehbarer Vorsteuer	1	27
Übrige	<u>7</u>	<u>1</u>
	<b><u>73</u></b>	<b><u>106</u></b>

*Kassenbestand, Bundesbankguthaben,  
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks* 599,3 Tsd. EUR  
(Vj. 152,3 Tsd. EUR)

**Passiva**

*Gezeichnetes Kapital* 25,6 Tsd. EUR  
(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

*Gewinnvortrag* 39.806,1 Tsd. EUR  
(Vj. 40.848,8 Tsd. EUR)

In der Gesellschafterversammlung am 08.12.2020 wurde beschlossen den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 3.272,7 Tsd. EUR mit dem Betriebskostenzuschuss für 2019 in Höhe von 2.230,0 Tsd. EUR zu verrechnen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag wurde mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

*Sonderposten für Investitionszuschüsse* 1.790,6 Tsd. EUR  
(Vj. 1.537,4 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei um nicht rückzahlbare Zuwendungen für diverse Projekte. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

*Sonstige Rückstellungen* 26,0 Tsd. EUR  
(Vj. 19,0 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
ausstehende Rechnungen	0	10
Jahresabschlussprüfungskosten	6	5
Steuerberatungskosten	<u>20</u>	<u>4</u>
	<u>26</u>	<u>19</u>

*Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten* 1.979,1 Tsd. EUR  
(Vj. 2.159,4 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft das Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Jahrtausendturms. Die Tilgung begann im März 2018.

*Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* 174,4 Tsd. EUR  
(Vj. 126,9 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

*Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern*

5.117,8 Tsd. EUR  
(Vj. 5.200,3 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition setzt sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
1. unterjährige Liquiditätshilfe (Betriebskosten)	2.230	2.230
2. Abwicklung BUGA (Finanzierung Rechtsstreit)	1.160	1.160
3. Außensanierung Jahrtausendturm	717	717
4. Zwischenfinanzierung Planungskosten GRW	600	600
5. Sanierungszuschüsse	200	99
6. Investitionszuschüsse	137	320
7. Innensanierung Jahrtausendturm	<u>74</u>	<u>74</u>
	<u>5.118</u>	<u>5.200</u>

Unter der Liquiditätshilfe werden die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg ausgewiesen, die der Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag dienen sollen.

*Sonstige Verbindlichkeiten*

9,9 Tsd. EUR  
(Vj. 80,1 Tsd. EUR)

Im Wesentlichen werden Verbindlichkeiten aus erhaltenen Kautionen ausgewiesen.

*Rechnungsabgrenzungsposten*

3,5 Tsd. EUR  
(Vj. 8,9 Tsd. EUR)

Es werden Zahlungen in Folge von durchzuführenden Ersatzpflanzungen eines Dritten ausgewiesen, die ratierlich aufgelöst werden.

**Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG**

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

**Zusammenfassung**

Der von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht 2020 wurden in der 89. Aufsichtsratssitzung der NKE am 22.06.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt einstimmig der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 45.990.250,34 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.942.658,21 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag mit den in 2020 geleisteten Zuwendungen in Höhe von 2.230.000,00 EUR zu verrechnen, den nicht verrechenbaren Jahresfehlbetrag in Höhe von 712.658,21 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 39.806.062,11 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 39.093.403,90 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat, dem Geschäftsführer, Herrn Schüller, und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen sowie die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen (2. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2020 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussvorschläge der 89. Aufsichtsratssitzung vom 22.06.2021 der NKE anliegend. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat für Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

**Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2020
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2020
5. Lagebericht
6. Beschlussanträge Aufsichtsrat vom 22.06.2021